

# Presseinformation, 17.10.2016

## Financial Times EMBA Ranking 2016: Erneut Platz 44 für Global Executive MBA



**Wieder unter den Top-50 MBA-Programmen weltweit: Im aktuellen Financial Times (FT) Executive MBA (EMBA) Ranking ist es dem Global Executive MBA der WU Executive Academy gelungen, den hervorragenden 44. Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen. Unter allen MBA Programmen in der EU liegt der Global Executive MBA damit auf Position 14 und im deutschsprachigen Raum (DACH) auf Platz drei. Zudem erzielt das Programm erneut Spitzenergebnisse in mehreren wichtigen Bewertungskategorien.**

Das FT EMBA Ranking gilt seit Jahren als Königsdisziplin der weltweit führenden Business Schools. Nur ein verschwindend geringer Prozentsatz aller angebotenen MBA-Programme erfüllt die strengen Teilnahmekriterien der FT - daher zählt es neben den bedeutendsten internationalen Akkreditierungen zu einem der wichtigsten Entscheidungskriterien für zukünftige MBA Studierende. Dominiert wird das wichtigste MBA-Ranking des Jahres auch heuer wieder von „alten Bekannten“, nur in umgekehrter Reihenfolge: Der 2015 auf Platz drei gelegene Tsinghua-Insead EMBA liegt auf Position eins, gefolgt von der Kellogg/HKUST Business School (#2) und der Trium: HEC/LSE/NYU Stern (#3).

Barbara Stöttinger, Dekanin der WU Executive Academy, freut sich mit Platz 44 sehr über das Abschneiden des Global Executive MBA: „Ein wirklich toller Erfolg, wir haben es geschafft, das hervorragende Ergebnis des Vorjahres zu bestätigen und zählen damit erneut zu den 50 besten MBA-Programmen auf der Welt. Ich freue mich sehr, weil dieses Ergebnis alle unsere Bemühungen der letzten Jahre widerspiegelt, die Qualität unserer MBA Programme kontinuierlich zu verbessern und das Angebot für unsere Studierenden noch attraktiver zu gestalten“, und ergänzt: „Im deutschsprachigen Raum sind wir jetzt schon auf den dritten Platz vorgerückt, was deshalb so bemerkenswert ist, weil wir einige wirklich gute Programme von international renommierten Universitäten wie zum Beispiel Essec/Mannheim oder St. Gallen hinter uns lassen konnten.“

„Ich freue mich, dass wir nach dem hervorragenden achten Platz beim diesjährigen ‚Masters in Management‘-Ranking auch mit unserem Global Executive MBA ein tolles Ergebnis in einem weiteren Financial Times Ranking erreicht haben. Beide Resultate zeigen deutlich, dass die WU weltweit anerkannte Aus- und Weiterbildungsprogramme anbietet und damit zu den besten Wirtschaftsuniversitäten zählt“, unterstreicht die Rektorin der WU, Edeltraud Hanappi-Egger.

### Unter den Top 20 in bedeutenden Kategorien

Auch in diesem Jahr setzt sich das Ranking wieder aus insgesamt 16 Kategorien zusammen, die vor allem die Qualität des Programms und die Karriereentwicklung der AbsolventInnen beleuchten. In jenen Kategorien, die für die TeilnehmerInnen von besonderer Bedeutung sind, rangiert der Global Executive MBA sogar unter den besten 20. In der Kategorie „Durchschnittliche Berufserfahrung“ belegt er Platz 13 (# 4 in der EU) vor der University of Columbia/LBS oder der University of Oxford:Saïd. Darüber hinaus rangiert das Programm bei „Anteil der Unterrichtseinheiten in anderen Ländern“ auf Platz 19 (# 5 in der EU) und bei „Internationalität der Studierenden“ auf Platz 14 (# 8 in der EU), noch vor der University of Chicago: Booth oder der ESCP Europe.

### Pressekontakt:

WU Executive Academy  
Mag. Paul Kospach, MA  
+43 1 31336 5161  
[paul.kospach@wu.ac.at](mailto:paul.kospach@wu.ac.at)  
[www.executiveacademy.at](http://www.executiveacademy.at)

Wirtschaftsuniversität Wien  
Mag. Cornelia Moll  
+43 1 31336 4977  
[cornelia.moll@wu.ac.at](mailto:cornelia.moll@wu.ac.at)  
[www.wu.ac.at/presse](http://www.wu.ac.at/presse)